

## Das DLR im Überblick

Das DLR ist das nationale Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Über die eigene Forschung hinaus ist das DLR als Raumfahrt-Agentur im Auftrag der Bundesregierung für die Planung und Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten zuständig. Zudem fungiert das DLR als Dachorganisation für den national größten Projektträger.

In den 16 Standorten Köln (Sitz des Vorstands), Augsburg, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Göttingen, Hamburg, Jülich, Lampoldshausen, Neustrelitz, Oberpfaffenhofen, Stade, Stuttgart, Trauen und Weilheim beschäftigt das DLR circa 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das DLR unterhält Büros in Brüssel, Paris und Washington D.C.

- Herausgeber** **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt** e.V.  
in der Helmholtz-Gemeinschaft
- Redaktion** Dr. Uwe Bott, Anna Christina Günster,  
Dr. Volker Kratzenberg-Annies, Cordula Tegen
- Gestaltung** CD Werbeagentur GmbH,  
Troisdorf
- Druck** Druckerei Thierbach GmbH,  
Mülheim/Ruhr
- Drucklegung** Köln, Februar 2012

Abdruck (auch von Teilen) oder sonstige Verwendung nur nach vorheriger Absprache mit dem DLR gestattet.



DLR

**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt** e.V.  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Linder Höhe  
51147 Köln

Telefon: 02203 601-3653  
Telefax: 02203 601-4544

E-Mail: [DLR-Graduate-Program@dlr.de](mailto:DLR-Graduate-Program@dlr.de)

[www.DLR.de](http://www.DLR.de)

# DLR\_Graduate\_Program

## Ein besonderes Angebot für den wissenschaftlichen Nachwuchs



DLR



## DLR\_Graduate\_Program

War es schon immer Ihr Traum, an einer Mission zum Mars mitzuwirken? Oder würden Sie gerne dazu beitragen, wenn wir die nächste Generation von Flugzeugen entwickeln? Interessieren Sie sich für Robotik oder Adaptronik, Navigations- und Kommunikationstechnologien? Oder reizt es Sie, mit uns neue Energiequellen für eine effiziente Nutzung zu erschließen?

Kurz: Wollen Sie mit daran arbeiten, durch Forschung und Innovation die Welt von morgen zu gestalten? Dann sollten Sie diese Broschüre sorgfältig lesen. Denn sie informiert Sie über ein Angebot, das Sie nicht ablehnen sollten – vorausgesetzt, Sie sind motiviert, leistungsbereit und kreativ und teilen unsere Visionen.

Das DLR bietet jungen Menschen einzigartige Möglichkeiten. Unsere Institute verstehen sich als Denkfabriken, die auf wichtigen gesellschaftlichen Feldern die Zukunft vorbereiten. Daran mitzuwirken, kann gerade für wissenschaftliche Nachwuchskräfte eine faszinierende Herausforderung sein. Denn Doktorandinnen und Doktoranden sind in vielen unserer Projekte als Leistungsträger der Forschung tätig. In aller Regel sind dies Vorhaben, die mit Partnern aus dem In- und Ausland realisiert werden – was den eigenen Horizont erweitert, den Zugang zur internationalen Wissenschaftlergemeinschaft der jeweiligen Disziplin schafft und damit interessante Perspektiven auch für die eigene berufliche Zukunft eröffnet.

Um Doktorandinnen und Doktoranden eine intensive und hochwertige Betreuung zukommen zu lassen, haben wir das DLR\_Graduate\_Program entwickelt: ein Qualifizierungsprogramm, das über die fachliche Arbeit hinaus wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die in der Promotionsphase wie auch für die weitere Karriere von Bedeutung sind. Sollten Sie also zurzeit studieren oder gerade Ihr Studium beendet haben, so lade ich Sie dazu ein, sich für eine Tätigkeit im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und eine Teilnahme an unserem DLR\_Graduate\_Program zu interessieren. Es lohnt sich ...

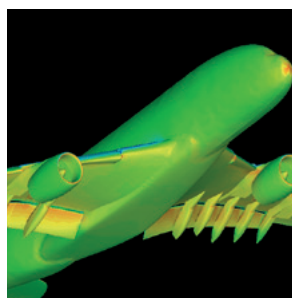
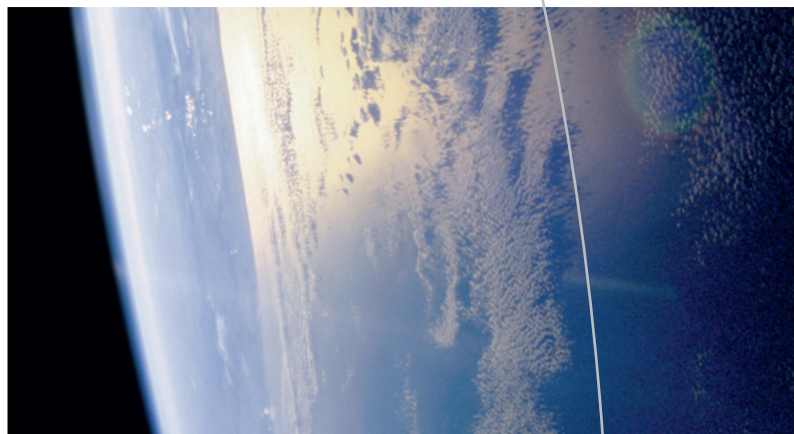
Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner  
Vorstandsvorsitzender des DLR

# Faszinierende Themen und ein hochwertiges Qualifizierungsangebot

**Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) macht wissenschaftlichen Nachwuchskräften in mehrerer Hinsicht ganz besondere Angebote.**

Das betrifft zum einen die vielfältigen faszinierenden Forschungsprojekte, mit denen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vier Programmbereichen des DLR – Luftfahrt, Raumfahrt, Verkehr und Energie – befassen: von der Frage nach anderen Lebensformen im All bis zur Entwicklung schadstoffarmer Triebwerke, von der Zukunft unserer „mobilen Gesellschaft“ bis zur Vision einer umweltverträglichen Energieversorgung. Schon während des Studiums – etwa im Rahmen eines Praktikums oder der Diplom- bzw. Masterarbeit – und anschließend als Doktorandin oder Doktorand können Sie an diesen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mitwirken. Das kann nicht nur für Sie persönlich sehr interessant sein, sondern damit können Sie auch wertvolle Beiträge zur Beantwortung zentraler Fragen unserer Zeit leisten – ob es um den Klimawandel und den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen unseres „Blauen Planeten“ Erde geht oder um technologische Neuerungen zur Steigerung unserer Lebensqualität.

Zum anderen geht es hier um ein hochwertiges Qualifizierungs- und Förderangebot, das wir eigens für Doktorandinnen und Doktoranden konzipiert haben. Sie erhalten in den Instituten des DLR eine intensive Betreuung, lernen über ihr eigenes Promotionsthema hinaus weitere fachliche und interdisziplinäre Zusammenhänge kennen und können von einem anspruchsvollen Personalentwicklungsprogramm zu Schlüsselkompetenzen profitieren. All dies haben wir in einem speziell für unsere promovierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelten Programm zusammengefasst: dem DLR\_Graduate\_Program. Dies schließt verschiedene Trainings und Workshops sowie andere attraktive Elemente wie DLR-weite Netzwerke, virtuelle Austauschforen, Präsentationen auf internationalen Kongressen, Publikationen in wissenschaftlichen Medien und fallweise die Möglichkeit zu Auslandsaufenthalten oder Praktika in der Industrie und anderen Einrichtungen ein.



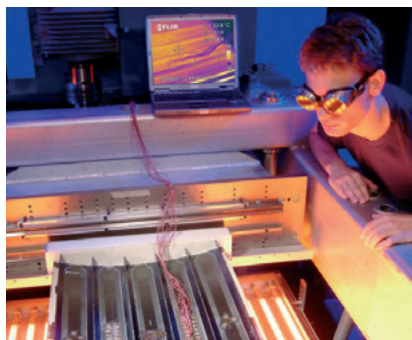
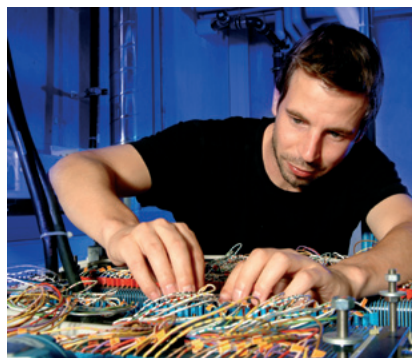
# Fachliche Expertise und wichtige Zusatzqualifikationen

## Das DLR\_Graduate\_Program im Überblick

Das DLR\_Graduate\_Program steht den promovierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DLR offen. Es ergänzt die fachliche Befassung mit dem Promotionsthema um wichtige Kernkompetenzen – von grundlegenden Kenntnissen zum wissenschaftlichen Publizieren und Präsentieren über Fragen der Drittmittel-Akquise und der erfolgreichen Verhandlungsführung bis zum Projektmanagement und der effizienten Führung von Teams.

Ziel des DLR\_Graduate\_Program ist es, Doktorandinnen und Doktoranden systematisch und hochwertig zu qualifizieren und zu fördern, einschließlich der Befähigung zum exzellenten wissenschaftlichen Arbeiten und der Vermittlung von Management- und Sozialkompetenzen. Insbesondere soll das DLR\_Graduate\_Program den Doktorandinnen und Doktoranden ermöglichen, durch Weiterbildungsveranstaltungen und andere Maßnahmen die im Studium erworbenen Schlüsselqualifikationen zu ergänzen und zu erweitern, sodass sie in der Promotionsphase effizient eingesetzt werden können und bei der weiteren Karriereplanung helfen. Zudem regt das Programm dazu an, fachliche Kenntnisse auch jenseits des eigenen Promotionsthemas zu erwerben.

Zu Beginn der Tätigkeit im DLR erhalten Doktorandinnen und Doktoranden ausführliche Informationen zum DLR\_Graduate\_Program und können sich dann entscheiden, ob sie daran teilnehmen



wollen. Sie werden dabei von ihrem Promotionskomitee, bestehend aus dem Doktorvater, der fachlichen Betreuerin bzw. dem fachlichen Betreuer und der Mentorin bzw. dem Mentor, wie auch von Vertretern der DLR-Personalentwicklung beraten. Wird aufgrund der vertraglichen Bedingungen kein Promotionskomitee eingerichtet, erfolgt die Beratung durch die Betreuer bzw. Vorgesetzten. Das Programm ist modular aufgebaut und gliedert sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlveranstaltungen, die teils in den Instituten des DLR, teils in einem institutsübergreifenden Qualifizierungsprogramm und teils an externen Stellen durchgeführt werden. Nach Absolvieren der Pflichtveranstaltungen und dem Erreichen einer vorgegebenen Anzahl von Credit Points im Wahlpflichtbereich wird die erfolgreiche Teilnahme am DLR\_Graduate\_Program durch ein offizielles Zertifikat des DLR bestätigt, sofern die Promotion mindestens mit „cum laude“ abgeschlossen wurde. Die Promotion selbst erfolgt durch die betreffende Hochschule und ist unabhängig von einer Teilnahme am DLR\_Graduate\_Program. Das Programm ist grundsätzlich auf drei Jahre ausgelegt. Sollte die Promotionsphase selbst länger dauern, kann auch das DLR\_Graduate\_Program in diesem längeren Zeitraum absolviert werden.

Das DLR ist nachdrücklich um Chancengleichheit bemüht und ermutigt daher insbesondere junge Frauen, als Doktorandinnen eine Karriere in Forschung und Entwicklung anzustreben. Das DLR erhielt für seine an Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit ausgerichtete Personalpolitik die Zertifikate „Total E-Quality“ und „Audit Beruf & Familie“.

# Die drei Module des DLR\_Graduate\_Programm

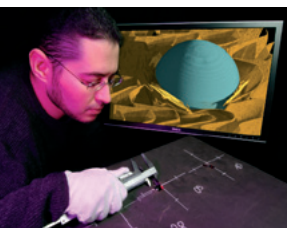
Die DLR-Initiative für den wissenschaftlichen Nachwuchs umfasst drei Teile: erstens die Qualifizierungsmaßnahmen der Institute, zweitens ein institutsübergreifendes Qualifizierungs- und Entwicklungsprogramm und drittens die so genannten Supplements.

## 1. Qualifizierungsmaßnahmen der Institute

In den DLR-Instituten werden die promovierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf hohem Niveau und in Anlehnung an die Richtlinien der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren betreut. Unter anderem zählen dazu regelmäßige Doktorandenseminare oder vergleichbare Veranstaltungen, bei denen Doktorandinnen und Doktoranden – neben anderen Referentinnen bzw. Referenten – die Gelegenheit erhalten, zu ihren Forschungsthemen vorzutragen. Die Seminare finden im jeweiligen betreuenden Institut statt, in einigen Fällen auch im Verbund mit anderen DLR-Instituten. Im Vordergrund steht dabei der wissenschaftliche Austausch: Doktorandinnen und Doktoranden diskutieren ihre Projekte, erhalten wertvolles Feedback und gewinnen Erfahrungen im wissenschaftlichen Präsentieren. Zugleich werden ihnen fachliche Kenntnisse über das eigene Promotionsthema hinaus vermittelt. Davon soll zusätzlich zur fachlichen Tiefe, die im Rahmen der Promotion erworben wird, auch die fachliche Breite profitieren und falls Seminare von mehreren Instituten gemeinsam durchgeführt werden, auch der interdisziplinäre Kontext. Die Seminare des eigenen Instituts – ob individuell oder im Verbund durchgeführt – gelten als Pflichtveranstaltungen. Zudem können Seminare anderer Institute als Wahlveranstaltungen besucht werden.

## 2. Institutsübergreifendes Qualifizierungs- und Entwicklungsprogramm

Das institutsübergreifende Qualifizierungs- und Entwicklungsprogramm ist als anspruchsvolles und attraktives Förderangebot konzipiert und dient vor allem dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen. Darunter verstehen wir Management- und Sozialkompetenzen, die Doktorandinnen und Doktoranden schon während der Promotion und dann auch später in der weiteren Karriere von Nutzen sind. Die ver-



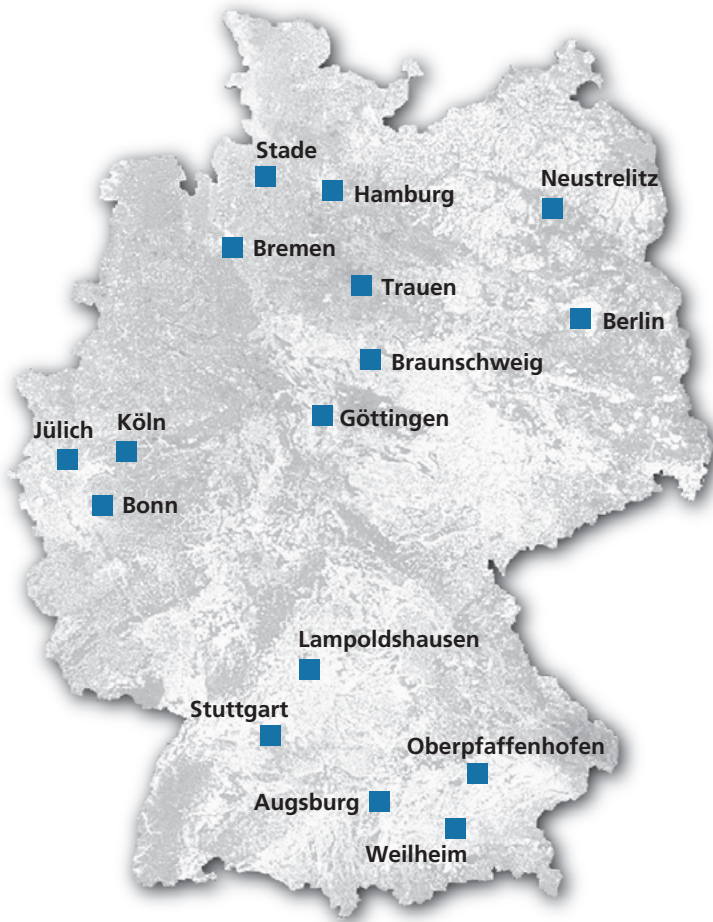
schiedenen Trainings und Workshops werden in aller Regel in Kleingruppen absolviert und durch Instrumente des E-Learnings ergänzt. Das Programm umfasst Pflichtveranstaltungen, die grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, einen Wahlpflichtbereich und einen Wahlbereich. Im Wahlpflichtbereich können die Teilnehmer aus einem Angebot zu verschiedenen Themen eine Auswahl treffen, wobei mindestens acht Credit Points nach ECTS zu erwerben sind. Der Wahlbereich hingegen kann weitgehend nach persönlichem Bedarf gestaltet werden. Insgesamt sind im Rahmen einer dreijährigen Promotionsphase bis zu 45 Tage (Mindestanforderung 26,5 Tage) für die Teilnahme am institutsübergreifenden Qualifizierungsprogramm vorgesehen.

## 3. Supplements

Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Vorträge auf Tagungen, eigene Lehrtätigkeiten – derartige ergänzende Maßnahmen können die Promotionsphase noch wertvoller machen. Daher sieht das DLR\_Graduate\_Programm ausgewählte Aktivitäten dieser Art vor. Im Einzelnen betrifft dies

- die aktive Teilnahme an internationalen Kongressen, wobei im Zeitraum von drei Jahren mindestens zwei Präsentationen erwartet werden,
- mindestens zwei Publikationen in wissenschaftlichen Magazinen oder anderen Medien sowie
- wissenschaftsdidaktische Tätigkeiten wie aktive Mitwirkung an Lehrveranstaltungen, die Betreuung von Praktikanten bzw. Diplomanden oder Ähnliches während mindestens eines Semesters.

Auch Auslandsaufenthalte – etwa im Rahmen einer Forschungskampagne – sowie Aufenthalte in anderen DLR-Instituten, anderen Forschungseinrichtungen oder in der Industrie können zertifiziert werden. Das gilt auch für den Besuch von



Weitere Informationen über das DLR finden Sie unter:

[www.DLR.de](http://www.DLR.de)

Sollten Sie Fragen zum DLR\_Graduate\_Program haben oder sich für eine Teilnahme an diesem Programm interessieren, wenden Sie sich bitte an:

[DLR-Graduate-Program@dlr.de](mailto:DLR-Graduate-Program@dlr.de)

Wenn Sie sich für eine Tätigkeit im DLR interessieren, schauen Sie sich bitte unsere Stellenangebote im Internet an oder richten Sie Ihre Initiativbewerbung an die örtliche Personalstelle im für Sie interessanten Standort des DLR:

**DLR-Standort Köln**

Organisationseinheit Personal  
Linder Höhe  
51147 Köln

**DLR-Standort Berlin**

Administrative Dienste – Personal  
Rutherfordstraße 2  
12489 Berlin

**DLR-Standort Bonn**

Personalstelle  
Königswinterer Straße 522-524  
53227 Bonn

**DLR-Standort Braunschweig**

Administrative Dienste – Personal  
Lilienthalplatz 7  
38108 Braunschweig

**DLR-Standort Göttingen**

Administrative Dienste – Personal  
Bunsenstraße 10  
37073 Göttingen

**DLR-Standort Lampoldshausen**

Administrative Dienste – Personal  
74239 Hardthausen

**DLR-Standort Oberpfaffenhofen**

Administrative Dienste – Personal  
82234 Weßling

**DLR-Standort Stuttgart**

Administrative Dienste – Personal  
Pfaffenwaldring 38-40  
70569 Stuttgart